

Medienmitteilung vom 12. April 2021

Erfolgreicher Wechsel im Gebietsmanagement LuzernSüd
LuzernSüd-Gebietsmanager Raymond Studer blickt auf 100 Tage zurück

Im Auftrag von LuzernPlus koordiniert Raymond Studer die Gebietsentwicklung in der Region LuzernSüd. Vor 100 Tagen hat er seine Arbeit als Gebietsmanager aufgenommen. Die Bilanz zeigt, dass die Weiterentwicklung läuft. Mit dem «Regelwerk LuzernSüd» steht ein wichtiger Meilenstein kurz vor der Einführung.

Für den Lebensraum LuzernSüd ist Raymond Studer in den Gemeinden von Kriens, Horw und Luzern tätig. Als Gebietsmanager vernetzt er die Interessen von Behörden, Wirtschaftsförderung, Arealentwicklern, Gewerbebetreibenden und Grundeigentümerinnen. Nach dem er Anfang Januar 2021 seine Tätigkeit im Auftrag von LuzernPlus aufgenommen hat, steht für ihn heute fest: «Die Transformation zu einem neuen urbanen und vielseitigen Stadtteil ist in vollem Gange. Es freut mich, die unterschiedlichen Vorhaben in LuzernSüd als Botschafter zu vertreten und zu koordinieren.»

Die Projekte der nächsten Jahre vergegenwärtigen die Entwicklungsschritte in LuzernSüd: Mit dem gemeinsamen Bildungsstandort der Pädagogischen Hochschule Luzern und des Departments Technik & Architektur der Hochschule Luzern wird das grösste Immobilienprojekt in der Geschichte des Kantons Luzern realisiert. Weiter bildet der Neubau der Pilatus Arena eine attraktive Erweiterung des Mattenplatzes. Durch die Nutzung von See-Energie positioniert sich Luzern Süd auch im Bereich Klimaschutz als Pionierregion. Studer ergänzt: «Im laufenden Transformationsprozess ist es nun entscheidend, dass das Gebiet LuzernSüd immer mehr zu einem lebendigen Stadtteil wird. Die vielseitigen Angebote und innovativen Projekte geben dem Gebiet eine eigene Identität. Ich will mit-helfen, diesen Prozess auch mit der ansässigen Bevölkerung anzugehen.»

Das Regelwerk LuzernSüd als Gesamtstrategie für LuzernSüd

Die Basis für die räumliche Entwicklung von LuzernSüd bildet das gleichnamige Regelwerk LuzernSüd. Dieses fasst die bisherigen Planungen in einem regionalen Teilrichtplan und einem regionalen Konzept zusammen. Auf Basis eines vielgenutzten öffentlichen Mitwirkungsverfahrens wurde das Regelwerk überarbeitet und verabschiedet. «Durch das Regelwerk LuzernSüd erhält auch das Gebietsmanagement die notwendigen Leitplanken für die Weiterentwicklung des neuen urbanen Stadtteils», so Studer. Im April werden Regelwerk und Mitwirkungsbericht anlässlich der Delegiertenversammlung den Delegierten von LuzernPlus vorgelegt. Die Umsetzung wird vom Gebietsmanagement LuzernSüd im Auftrag von LuzernPlus und in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden begleitet.

Zur Person

Raymond Studer (*1984) ist in Schüpfheim aufgewachsen und lebt in der Stadt Luzern. Nach seiner Lehre zum Elektromonteur hat er Studien zum Wirtschaftsingenieur und in Business Administration an der HSLU absolviert. Er war während sechs Jahren in leitender Stellung bei der CKW tätig, ist Mitinhaber der Firma diePROJEKTFABRIK GmbH und absolvierte ein CAS im Bereich Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung.

LuzernSüd – Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt mit grossem Potenzial

Der Lebensraum LuzernSüd am Südhang des Pilatus ist ein dynamisches Gebiet mit grossem Entwicklungspotenzial. Der kantonale Entwicklungsschwerpunkt erstreckt sich über eine Fläche von rund 1,7 km². Die zentrale Lage bietet beste Verkehrserschliessung: der öffentlicher Verkehr, das Freigleis (Velobahn) sowie die direkten Autobahnanschlüsse. Dies ermöglicht es, bestehende und neue Siedlungen bewusst und nach neusten städtebaulichen Kriterien zu entwickeln, um so urbanes Leben zu ermöglichen. Vielfältige Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, eine zukunftsweisende Energieversorgung sowie eine optimale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr machen das Gebiet attraktiv.

Die Gebietsmanagements von LuzernPlus

Die Entwicklungen in LuzernNord rund um den Seetalplatz mit 1'500 neuen Wohnungen und zusätzlichen 4'000 Arbeitsplätzen, in LuzernOst mit den geplanten Quartieren Sagenmatt oder der Zentrumsüberbauung Root und in LuzernSüd beim Mattenhof Kriens mit 800 Wohnungen und Horw Mitte, haben Auswirkungen auf die Bevölkerung vor Ort und auch im erweiterten Einzugsgebiet. Mit den Gebietsmanagements von LuzernPlus sollen die Entwicklungspotenziale dieser urbanen Räume optimal ausgeschöpft werden: Zusätzlich zu städtebaulichen und raumplanerischen Fragestellungen geht es um die Schaffung einer eigenen Identität sowie eines attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraumes. Öffentliche Treffpunkte, vielfältige Freizeitangebote und attraktive Naherholungsgebiete sollen mit den unterschiedlichen Partnern gefördert werden. Diese Leistungen hat die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) 2017 mit dem Award in der Kategorie „interregionale Projekte“ gewürdigt.

Strategiereferenz: LuzernPlus sorgt mit den Gebietsmanagements für ein geordnetes Wachstum nach innen.

Bilder ([Downloadbereich](#)):

- + Bild 1: LuzernSüd-Gebietsmanager Raymond Studer
- + Bild 2: Luftbild LuzernSüd

Kontakt für Medien:

Raymond Studer, Gebietsmanager LuzernSüd, 079 626 77 68, r.studer@luzernplus.ch
Tanja Müller, Projektleiterin Kommunikation Luzern Plus, 041 444 02 72, t.mueller@luzernplus.ch